



Entscheidungsspiel um die Meisterschaft

FC Hilkerode gegen SV Breitenberg

Die Ergebnisse des letzten Spieltages (VfB Bodensee gegen FC Hilkerode 1:1, und FC Lindau gegen SV Breitenberg 1:3) führten zu einer unerwarteten Punktgleichheit zwischen dem FC Hilkerode und SV Breitenberg. Das erforderliche Entscheidungsspiel für die Ermittlung des Kreismeisters wird am Sonntag, 15 Uhr auf dem neutralen Sportplatz Westerborn in Duderstadt ausgetragen. Für dieses Treffen wurde von der Kreisspielleitung nach Einvernehmen mit den beteiligten Vereinen beim Bezirksschiedsrichterobmann ein höherklassiger Schiedsrichter aus dem Kreis Göttingen oder Northeim mit zwei Linienrichtern angefordert. Sollte das Spiel bei Schluß der regulären Spielzeit nicht entschieden sein, erfolgt eine Verlängerung von 2x15 Minuten. Fällt auch in der Verlängerung keine Entscheidung, dann kommt es zu einem Wiederholungsspiel. Welche dieser beiden Mannschaften hat nun die besten Chancen? Darüber ist keine Voraussage möglich, denn beiden Titelanwärtern kann der „große Wurf“ gelingen. Es ist nur zu wünschen, daß die Kontrahenten in kompletter Besetzung antreten können und damit gleiche Voraussetzungen gegeben sind. Ein Hilkeröder Erfolg ist möglich, wenn die Mannschaft zu ihrem Spiel findet und das auch bis zum Ende voll durchsteht. Das war nicht immer der Fall, denn die FC-Spieler sind sehr anfällig und haben nicht die stärksten Nerven. Sollten sie den Faden verlieren, ist für die Breitenberger eine echte Chance gegeben. Sie haben diese erst kürzlich genutzt beim 3:2-Sieg am 4. April in Hilkerode. Dieses Ergebnis gibt natürlich keinen Hinweis für das bevorstehende Treffen.

SPORT

Wie sie spielten

I. Kreisklasse

Hilkerode	28	18	6	4	86:29	42:14
Breitenberg	28	20	2	6	75:45	42:14
Nesselröden	27	18	3	6	88:32	39:15
Bilshausen	28	18	3	7	84:37	39:17
Gieboldehausen	28	18	2	8	78:45	38:18
Lindau	28	14	6	8	62:42	34:22
Olympia	28	10	6	12	57:72	26:30
Werxhausen	27	9	7	11	54:45	25:29
Rhumspringe II	27	10	3	14	68:69	23:31
Brochthausen	27	8	7	12	53:68	23:31
Bodensee	28	6	8	14	61:76	20:36
Seulingen II	28	9	2	17	52:90	20:36
Fuhrbach	28	8	2	18	45:100	18:38
Gerblingerode II	28	5	5	18	43:99	15:41
Mingerode	28	6	0	22	45:102	12:44

4113 112
VfL 08 e.V. Duderstadt
Eintrittskarte
Eintrittskarte
4113 112

AUSGABE:
CAFE FREDERIK 8.-
EINTRITT 2.-

FC Hertha Hilkerode ist Kreismeister

I. Kreisklasse: Meisterschaftsentscheidungsspiel:

Breitenberg - Hilkerode

II. Kreisklasse:

Bodensee - Rhumspringe II

Das herausragende Fußballspiel auf Kreisebene war das Entscheidungsspiel um die Kreismeisterschaft. Vor der imposanten Kulisse von etwa 1300 Zuschauern fand es auf dem Sportplatz Westerborn zwischen dem FC Hilkerode und SV Breitenberg statt. Der FC Hilkerode kam zum 3:1-Erfolg, wurde damit Kreismeister und Aufsteiger in die Bezirksklasse. Den Hilkerodern einen herzlichen Glückwunsch! Der SV Breitenberg war ein tapferer Gegner, 1:6 weite Strecken durchaus gleichwertig, doch mußte er zwei unglückliche Tore hinnehmen.

SV Breitenberg ein fast gleichwertiger Gegner

Großkampfstimmung auf dem Westerborn wie zu Zeiten großer Fußball-„Schlachten“. Es war ein einzigartiges, großes Familienfest des Eichsfelder Fußballs, denn es gab wohl keinen Ort im Kreis, aus dem nicht einige Personenwagen mit Fußballfans gekommen waren. Und sie wurden nicht enttäuscht. Das Wetter war herrlich, der Platz in einem guten Zustand, die Mannschaften gaben ihr Bestes und blieben fair, obwohl es um einen hohen Einsatz ging. SR. Blanke mit „Gespinn“ trug sehr viel zu diesem Erfolg bei. Hilkerode mußte Sommer ersetzen und Henkel spielte für Friedrich, der allerdings später Schütz ersetzte. Entscheidend für den Erfolg der Schwarzweißen waren drei Dinge. Einmal die schweren Schnitzer von Torwart Armbrorst, dessen Unsicherheiten zu zwei haltbaren Toren führten, die spielentscheidend waren, dann die Tatsache, daß Breitenberg einen der Besten, vielleicht sogar den besten Spieler überhaupt, „Schocki“ Nolte ersetzen mußte und nicht zuletzt die reifere Technik der Hilkeröder.

Mit einer Torchance für Hilkerode begann dieses rasante Treffen. Henkels Schuß wurde von Armbrorst zur Ecke abgewehrt. Dann rettete Henkel und verhinderte ein fast sicheres Tor der Germania. Während die Hilkeröder, die wie oft in den letzten Spielen übernervös waren, durch ihre technische Überlegenheit das Spiel an sich reißen wollten, waren die Breitenberger durch ihr druckvolles Direktspiel gefährlicher. Nolte nutzte eine Tändelei in der Hilkeröder Abwehr und schuß zum nicht unverdienten 1:0, Mitte der Halbzeit ein.

Doch die Freude dauerte nur Sekunden! Gleich vom Anstoß weg donnerte Hoch einen 40 Meter-Schuß gegen das Breitenberger Gehäuse. Armbrorst lief heraus - was er keinesfalls nötig hatte und ließ dann noch das Leder aufspringen - und über ihn hinweg sprang der Ball ins Netz. Ein kapitaler Fehler, der seine Auswirkungen hatte. Zwar hatten die Breitenberger zunächst noch eine klare Chance, aber der Kopfball sprang auf die Querlatte. Kurz nach der Pause gerieten die Breitenberger etwas ins Hintertreffen. Einmal ver stolperte Schütz eine gute Gelegenheit und dann sorgte Armbrorst wieder für Nervosität, als er eine Ballrückgabe verpaßte.

Drei Minuten nach der Pause fiel das 2:1 für Hilkerode. Armbrorst, der später von Schleyer ersetzt wurde, konnte einen Schuß von Schütz nicht festhalten. Wetzko nutzte die Gelegenheit und schoß das Leder ins Netz. In der 61. Minute erzielten die Hilkeröder das alles entscheidende 3:1. Nach einer vorausgegangenen Kombination markierte Wiegmann dieses Tor. Von diesem Zeitpunkt an schienen sich die Breitenberger geschlagen zu geben. Sie kämpften zwar noch, aber die Konzentration ließ nach. Blicke eigentlich nur noch zu vermerken, daß Müller noch einen Pfostenschuß in der 84. Minute hatte. - Hilkerode war Meister nach 2610 spannenden Spielminuten geworden. Und der letzte Sieg war der schönste! Wer wollte es den tapferen Jungen verdenken, wenn sie überglücklich waren. Aber auch Breitenberg gebührt Lob und Anerkennung, auch die Germania hat Großes in diesem Spiel geleistet.

AKTEURE:

Karlchen Brämer
Josef Böning
Frz.-Jos. Henkel
Albert Sommer
Benno Friedrich
Edmund Hoch
Gerhard Müller
Frz.J. Wiegmann
Achim Schmidt
Peter Schütz
Herm. Wetzko
Klaus Dreykluft
Gerh. Bürmann
Alois Beseke

Kreismeister 1971 ist der FC Hertha Hilkerode